8.2.2013 - Radio Vatikan

D: Vier von zehn Deutschen vertrauen den Kirchen

Die Kirchen in Deutschland genießen deutlich weniger Vertrauen als Religionsgemeinschaften in anderen Ländern. Das geht aus einem in Nürnberg veröffentlichten „GfK Global Trust Report“ 2013 hervor. Dazu wurden rund 28.000 Bürger in 25 Ländern nach ihrem Vertrauen in Institutionen befragt. Während international im Durchschnitt 66 Prozent der Bürger ihren Glaubensgemeinschaften voll oder überwiegend vertrauen, sind es in Deutschland lediglich 39 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies hierzulande einen Rückgang um einen Prozentpunkt. In Deutschland gehören 59 Prozent der Bevölkerung einer der beiden großen Kirchen an. Sie belegen jetzt in der Vertrauens-Skala Rang sieben hinter Polizei (81 Prozent), Justiz (65 Prozent), Nichtregierungsorganisationen (59 Prozent), öffentlicher Verwaltung (58 Prozent), Militär (57 Prozent) und Medien (43 Prozent). Hinter den Glaubensgemeinschaften rangieren der Euro (38 Prozent), die Bundesregierung (34 Prozent), das Internet (34 Prozent), Großunternehmen (26 Prozent) und politische Parteien (16 Prozent). Der Untersuchung zufolge konnte als einzige Institution die Bundesregierung ihren Vertrauenswert verbessern, und zwar um fünf Prozentpunkte.

(idea 08.02.2013 sk)

http://de.radiovaticana.va/articolo.asp?c=663148
Zuletzt geändert am 09.02.2013